



- Jürgen Kirsch & Yuli Stein
- Neun Jahre Erfahrung in Osteuropa
- Kontinuierliche I. Quartal Performance
- Micropal- und Lipper-Auszeichnungen für beste Performance

★★★★★  
Standard & Poor's  
Star Rating

★★★★★  
Morningstar  
Rating

**FINANZ**  
Fondsmanager  
des Jahres  
1996 & 2001

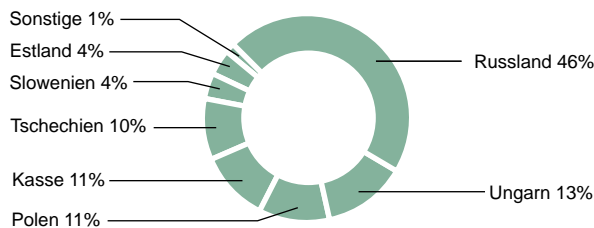
**Osteuropa hat auch im vergangenen Monat Westeuropa und die meisten anderen Weltbörsen outperformt. Starke Liquiditätszuflüsse in die Region halten an, obwohl wir erwarten, dass sich diese in den nächsten Monaten etwas abschwächen werden. Wir haben die Kasseposition im Fund leicht erhöht, um Volatilität, welche man nach den starken Anstiegen nie ausschließen kann, ausnutzen zu können. Trotzdem erwarten wir keine größere Korrektur. Die relative Attraktivität der Region im internationalem Umfeld ist in der Gewichtung globaler Anleger noch nicht berücksichtigt. Liquiditätszuflüsse werden anhalten, wenn auch nicht im gleichen Umfang wie in den letzten 4 Monaten.**

Das Hauptereignis in Ungarn waren die Wahlen, welche mit einem Sieg der Sozialistischen Partei endeten. Dies ist sehr positiv für den Aktienmarkt, insbesondere für Unternehmen wie z.B. **Mol**, den ungarischen Gasversorger. Die alte Regierung unter Premierminister Orban war populistisch und extrem unternehmensfeindlich. Trotz früherer Vereinbarungen hat die alte Regierung Mol angemessene Gaspreiserhöhungen verweigert. Deshalb musste Mol Gas zu hohen Weltmarktpreisen importieren und zu niedrigen, staatlich regulierten Preisen im Inland verkaufen. Dies führte natürlich zu erheblichen Verlusten bei Mol. Dies bedeutete, dass die Regierung ein privates Unternehmen und deren Aktionäre dazu zwang, die Kosten für die Subventionierung der Bevölkerung im Gasbereich zu übernehmen. Wir glauben, dass Mol unter der neuen Regierung entweder eine faire Gaspreisregelung erhalten wird, oder es dem Unternehmen gestattet sein wird, den verlustbringenden Gasbereich an interessierte internationale Versorger zu verkaufen. In beiden Fällen werden die Verluste aus dem Gasgeschäft deutlich vermindert oder völlig eliminiert werden, was zu einer dramatischen Profitabilitätsverbesserung der Firma führen wird. Wir haben unsere Position in Mol erhöht.

In Tschechien haben wir unter Protest unsere grosse Position in **Ceska Sportelna** zum Übernahmepreis von CZK375 veräußert. Auf Kosten der Minderheitsaktionäre, hat der Mehrheitsaktionär Erste Bank die unzureichenden Übernahmeregulierungen in Tschechien schamlos ausgenutzt. Obwohl die Bank mindestens 20% mehr wert ist, war eine Nichtannahme des Angebots keine Alternative. Erste Bank hätte mit der Unterstützung der EBRD, welche bekannterweise Minderheitsaktionärsrechte ignoriert, genug Stimmrechte bekommen, um die Börsennotierung der Bank auszusetzen.

In Russland konzentrierte sich der weitere Anstieg überwiegend auf Ölwerte, insbesondere **Lukoil**. Das Unternehmen präsentierte seine Umstrukturierungspläne inklusive Schätzungen für Produktionswachstum, Kostenreduzierung usw. Die "Investor-Relations-Übung" war sicherlich zeitlich optimiert, wenige Wochen vor der Platzierung eines größeren Aktienpakets von etwa US\$800 Mio. Wir nutzten die Kursstärke um unsere Position zu liquidieren.

### Ländergewichtung



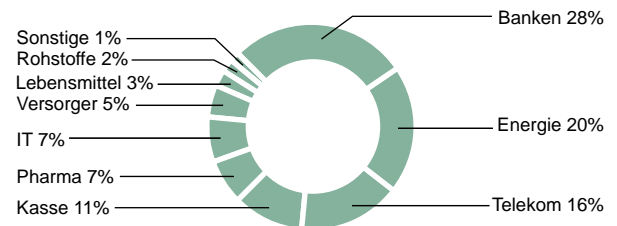
### Wertentwicklung - über Zeiträume (%)

Zeitraum	Fonds	Index
1 Monat	+4,2	+4,0
6 Monate	+52,2	+32,4
Jahr 2002	+29,1	+18,9
2001	+26,0	-1,7
2000	-0,1	-4,2
1999	+83,6	+35,5
Seit Auflage	+326,1	+100,0

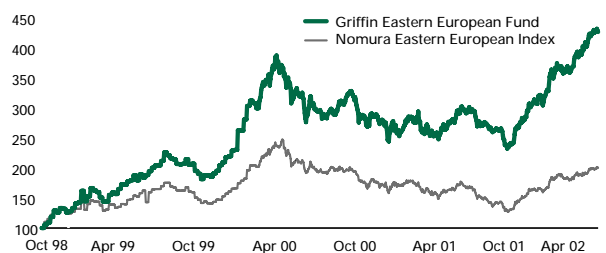
### Fondsmerkmale

Inventarwert	EUR 217,87
Fondsvolumen	EUR 215,3 Mio
Anlageregion	Osteuropa inkl. FSU
Handel	Täglich
Mindestanlage	EUR 5.000 (Erstanlage) EUR 500 (Folgeanlage)
WKN Nr.	988 954
ISIN Number	IE0002787442
Euroclear Common code	23119
NAV-Veröffentlichung	Handelsblatt, ARD Videotext, FAZ Reuters (GRIFFUNDS) Bloomberg (GRIEUI ID)
Aufledgedatum	7. Oktober 1998
Ausgabeaufschlag	5%
Geschäftsjahrende	30. September
Depotbank	Barings (Ireland) Limited

### Branchengewichtung



### Wertentwicklung seit Auflage



### 5 Grössten Positionen

Firma	%	Land	Branche
Sberbank	11,9	Russland	Banken
Mol	6,5	Ungarn	Öl/Gas
Komerčni Banka	6,4	Tschech. Rep.	Banken
Surgut	5,8	Russland	Öl/Gas
Gazprom	4,4	Russland	Öl/Gas

### Weitere Infos/Handel

Fondsmanager	Griffin Capital Management Tel +49 30 4849 5415 Fax +44 20 7290 5599 E-mail <a href="mailto:info@griffincm.com">info@griffincm.com</a>
Handel/Admin	IFM (Ireland) Limited Tel +353 1 646 1243 Fax +353 1 670 1185 E-mail <a href="mailto:investor.queries@ifm-ireland.com">investor.queries@ifm-ireland.com</a>

Dieses Schriftstück ist kein Angebot zum Kauf von Anteilen des Griffin Eastern European Fund. Investitionsentscheidungen sollten auf der Grundlage des Prospekts und des aktuellen Jahres- bzw. Halbjahresberichts getroffen werden, da darin wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten sind. Prospekt und Halbjahresbericht sind erhältlich bei BHF-Bank AG, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt, Tel: 069 718 3804, Fax: 069 718 3802. Neuen Investoren wird dringend angeraten, ihre eigenen professionellen Berater für die Beurteilung des Risikos, der Anlagestrategie, der steuerlichen Folgen etc. beizuziehen, um die Angemessenheit einer Investition aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse festzulegen.